

Beratungsunterlage zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23.07.2019	Drucksache 2019/44 Az. 701.23 Fachbereich: Bauamt
<i>Tagesordnungspunkt 6</i> Kanalsanierung II. Untersuchung- und Bauabschnitt nach der Eigenkontrollverordnung (EKVO); Auftragsvergabe	

Sachverhalt:

Auf die Sitzung des Gemeinderats vom 29.01.2019 (Beratungsunterlage DRS 2019/1) wird verwiesen.

Die Arbeiten für die Sanierung der Abwasserkanäle mittels Schlauchlining / Robotertechnik in geschlossener Bauweise wurden öffentlich ausgeschrieben. Sechs Firmen haben die Angebotsunterlagen angefordert und ein Angebot abgegeben.

Die Angebotsabgabe war am 04.07.2019. Sechs Angebote konnten für die Wertung berücksichtigt werden.

Die rechnerische und fachliche Prüfung der Angebote durch das Ingenieurbüro Manzke + Müller hat ergeben, dass die Fa. Jeschke GmbH, Stutensee, mit einer Angebotssumme von brutto 271.825,07 € das wirtschaftlich annehmbarste Angebot abgegeben hat. Die Preisspanne geht bis 152,93 %.

Das Angebot der Fa. Jeschke GmbH liegt ca. 21 % unter der Kostenberechnung von 345.000,00 € und deutlich unter den Angeboten der nachfolgenden Bieter. Die Fa. Jeschke hat auf Nachfrage die Auskömmlichkeit des Angebotes bestätigt.

In dem Angebot sind auch Kosten für Arbeiten auf den Privatgrundstücken enthalten.

Es ist vorgesehen, mit den Arbeiten im Oktober 2019 zu beginnen.

Die beschränkte Ausschreibung und Vergabe der Sanierungsarbeiten in offener Bauweise erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag zur Durchführung der Kanalsanierungsarbeiten an die Firma Jeschke GmbH, Stutensee, zum Preis von brutto 271.825,07 €.